

Guten Abend, Dresden!

14.03.2016

Tja, Sigmar, wer die Bürger des Landes als “Pack” bezeichnet, kriegt die Quittung.

Im Osten haben wir deshalb jetzt neue Mini-Parteien. Aber die üblichen Politschranzen in den Talkshows beteuern trotzig: Wir Grünen, wir Linken, wir SPD – wir bleiben Volkspartei ...

Ja, ja, alle zusammen gezählt vielleicht.

Jetzt mal im Ernst – aufrichtigen Glückwunsch an die AfD, die gestern die politische Landschaft aufgemischt hat.

In jedem Fall hat die Demokratie gewonnen – allein durch die deutlich gestiegene Wahlbeteiligung.

Der gestrige Abend hat aber noch was gezeigt – wir wissen jetzt, wer die muslimischen Refugees aus aller Welt dringend will: Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz!

Mensch, dann nehmt sie doch! Ihr wollt sie – Ihr kriegt sie!

Say it loud, say it clear – Refugees are welcome here!

So, Schluss mit Rückschau, blicken wir nach vorne und machen wir uns nichts vor – die schweren Probleme, vor denen Deutschland und Europa stehen, sind durch diese regionalen Wahlen längst nicht behoben.

Das war eher so ein wenig Geplänkel im Repräsentative-Demokratie-Spiel.

Liebe Freunde, wie es scheint, sind wir ja doch wieder ein paar Hundert hier auf dem Altmarkt...

Wie viele Väter und Mütter stehen hier heute zusammen? Wie viele Großeltern?

Wenn wir alle unsere Lebenserfahrung zusammenzählen - auf wie viele Jahrhunderte kommen wir wohl?

Es sind Erfahrungen aus allen Lebensbereichen, der Familie, dem Beruf, der Liebe, dem Vereinsleben, aus politischen Systemen, Reisen oder durch den Sport.

Es sind Lebenserfahrungen, die wir in eigenem Erleben in Höhen und Tiefen, in Erfolg und Scheitern, durch Freude und Schmerz, durch Nachdenken und Lernen, durch Spaß, aber auch durch Trauer gesammelt haben.

Die Summe all dieser Erfahrungen macht uns aus. Formt unsere Persönlichkeit und wir nutzen diesen stetig wachsenden Erfahrungsschatz als Ressource, die uns bei der Bewertung von gesellschaftlichen Entwicklungen hilft.

Und wir hier alle, die wir mit unserer Lebenserfahrung, unserer Intelligenz, unseren Idealen und Werten stehen, sollen uns von einer Kaste der moralisch Verkommenen befehlen lassen, was wie wo zu laufen hat im Land?

Von einem Bundesjustizminister, der mehr von sich reden macht mit einer Schauspielerin zu flanieren, als durch politische Arbeit?

Von einem grünen Moralapostel, der mit Crystal Meth erwischt wird?

Von einem Europa-Politiker, der ganz offen und selbstverliebt in Talksshows davon schwärmt, dass ihm Kinder am Hosenstall nesteln?

Von den narzisstischen Schluckspechten an der Spitze der EU ganz zu schweigen.

Wollen wir uns ernsthaft von einem empathielosen Durchschnittsweib führen lassen? Einer, die sogar schon aus den eigenen Reihen mit einem Diktator verglichen wird? Und da hat Erika Steinbach übrigens recht.

Einer Frau, die selber keine Kinder, keine Familie hat, der also diese wesentlichen Erfahrungen von unmittelbarer Verantwortung, Fürsorge und Glück völlig fehlen?

Einer Frau, die ihre persönlichen Komplexe über das Kanzleramt und die damit verbundene Machtposition in Europa kompensiert? Und dabei ein ganzes Volk missbraucht?

Ja, es ist Missbrauch. Und wie bei jedem Missbrauch gehören zwei dazu: Ein Täter und ein Opfer. Einer, der es tut und der andere, der es mit sich machen lässt.

Lebenskluge, souveräne Erwachsene sind in der Lage, sich zu entscheiden. Wollen wir ernsthaft Missbrauchsopfer sein? Oder übernehmen wir Verantwortung und jagen die, die uns geradezu vergewaltigen, zum Teufel?

Vergewaltigungen werden gerade als Kollateralschaden der neuzeitlichen Völkerwanderung einfach mal so in Kauf genommen. Oder gab's schon mal eine Quasselrunde im Fernsehen, wo über diese dramatische Entwicklung und Lösungsansätze diskutiert wurde?

Täglich müssen wir in den Nachrichten von Vergewaltigungen durch muslimische Asylforderer lesen. Dabei ist das nichts Neues, schon immer haben Siegermächte durch Massen-Vergewaltigungen versucht, das unterlegene Volk zu brechen.

Vergewaltigungen demütigen die Frauen, doch man demütigt und entwürdigt auch die Männer, die ihre Frauen nicht schützen können.

Der Sieger pflanzt den eigenen Samen in die Besiegten, man pflanzt die eigene DNA in den unterlegenen Verlierer und zwingt ihn zur Unterwerfung.

Merkel liefert ihren Asyln Männern sogar detaillierte Anweisungen, wie der Sex mit Zweibeinern funktioniert. Mit Bildchen und selbstverständlich in arabischer Sprache.

Die größte Vergewaltigerin – endlich macht es mal Spaß, ein Wort zu gendern – ist Frau Merkel. Ihre Regierungsbande macht fleißig mit.

Sie vergewaltigen ein 80 Millionen Volk.

Es sind die Moralapostel und Tugendterroristen aus Politik und Medien, die hier in Deutschland das Klima vergiften, die die Spaltung der Gesellschaft befeuern.

Schauen wir uns doch einen von ihnen mal an:

Ein Politiker namens Altmeier, enger Merkel-Vertrauter, deshalb Kanzleramtsminister und oberster Flüchtlings-Koordinator, hat sich in der Welt geäußert.

Zitat: “Die Türkei hat seit Beginn des syrischen Bürgerkriegs und des Vormarschs des IS im Irak drei Millionen Menschen aufgenommen. Die Türkei hat sich in dieser Flüchtlingssituation europäischer verhalten als so manches Land in Europa.”

Dieser Kanzleramtsminister vor Merkels Gnaden sieht in der Türkei also einen richtig tollen Partner.

Komisch, dass dieser Politiker ÜBERHAUPT KEIN Problem darin sieht, dass der osmanische Sultan Erdogan laufend die Menschenrechte verletzt.

Umso bemerkenswerter, dass dieses Merkel-Sprachrohr dennoch behauptet, die Türkei sei – Zitat: “... trotz allem demokratischer und rechtsstaatlicher als die meisten Länder in ihrer Region.”

Das ist Relativismus in Reinform. Das ist so ähnlich wie: Handabhacken ist auch humaner als Kopfabhacken.

Dieser leicht übergewichtige, dafür geistig leichtgewichtige Herr entblödet sich auch nicht, gelungene Flüchtlingsintegration durch die Entwicklung von Apps zu beweisen.

Zitat: "... es werden fast jeden Tag neue Apps für Flüchtlinge entwickelt, um Sprachen zu lernen."

Auch zu den großen Zukunftsthemen hat er was auf der Pfanne:

Er will – Zitat: "... die Wettbewerbsfähigkeit angesichts der digitalen Veränderungen sicherstellen. Vom selbstfahrenden Auto bis hin zu zivil nutzbaren Drohnen und Pflegerobotern."

Pflegeroboter – so, so. Das selbstfahrende Auto – aha.

Da wurde sogar dem Poschi von der Kanzler-Gazette ganz schwummerig, denn er fragte: Was soll an einem selbstfahrenden Auto gut sein?

Darauf Altmaier: "Es wird kommen, ob wir wollen oder nicht."

Es wird kommen, ob wir wollen oder nicht. Besser und offensichtlicher hat noch kein Politiker den Offenbarungseid darüber abgelegt, dass nicht das Gestalten, sondern das Re-Agieren auf der Agenda steht.

Wir wollen diese Zukunft aber nicht!

Dieser Kanzlerinnen-Vertraute repräsentiert perfekt das Regierungspersonal: keine Vision, keine Inhalte, keinen Plan.

Aber Merkel und ihre Hofschranzen sind nicht nur Vergewaltiger im ganz großen Stil.

Nein, sie sind auch diejenigen, die sich von unseren Steuergeldern Refugee-Abwehrleistungen im Ausland einkaufen.

Moslem-Merkel hat ihr Problem der Völkerwanderung nämlich ganz einfach verlagert. Damit hier an unseren Grenzen keine unschönen Bilder entstehen, die ihrem Mutti-Image schaden.

Sie weiss ja ganz genau um die Wirkung von Bildern – spätestens seit der Fußball WM, als sie sich mit unseren Jungs in der Kabine fotografieren ließ.

Und weil sich diese haltungslose Frau immer mit Blick auf ihre Außenwirkung inszeniert, hat sie ihre Selfies mit den Refugee-Männern gemacht.

Sie will als große, gütige Mutterfigur in die Geschichte eingehen – noch im September war sie selber völlig ergriffen von ihrer eigenen Warmherzigkeits-Show.

Ja, Mutti Merkel hat großzügig eingeladen. Frau Merkel – wer hat sie eigentlich dazu beauftragt?

Und jetzt wird Mutti der Flut ihrer unterdurchschnittlich intelligenten, arbeitsmarktuntauglichen, islamisch-verrohten Gäste nicht mehr Herr.

Also macht sie das, was in der Wirtschaft gang und gäbe ist: Outsourcing!

Für die ungünstigen Bilder von abgewiesenen Refugees soll nun ein Verbündeter mit höchst zweifelhaften Absichten herhalten. Es ist ein Politiker mit einer Weltanschauung, die eklatant gegen unsere westliche Kultur, gegen europäischer Aufklärung und Demokratie verstößt.

Doch Merkel leistet sich diesen Schutzgelderpresser: Erdogan soll die Drecksarbeit machen.

Man könnte auch sagen, Merkel hat einen Auftragskiller bestellt, der die Völkerwanderung in der Türkei abfangen soll.

Flüchtlinge internieren, zurückschicken bzw. umtauschen, notfalls eben sogar abknallen – und das macht er ja auch.

Mal ganz kurz gefragt: Wo bleibt da eigentlich die christliche Nächstenliebe, von der in den letzten Wochen so oft die Rede war?

Aber schauen wir uns diesen neuen Invasoren-Umverteilungsplan mit der Türkei mal genauer an:

Da sollen also 6 Milliarden Schutzgeld an die Türkei gezahlt werden, obendrauf gibt's noch die vorgezogene Visa-Freiheit und den EU-Beitritt.

Dafür soll die Türkei alle Eindringlinge aus Griechenland zurücknehmen. Im Eins-gegen-Eins-Verfahren kommen dann aber GENAUSO VIELE Asylforderer aus der Türkei in die EU – also sowieso nur nach Deutschland, denn die anderen EU Ländern machen diesen Wahnsinn ja nicht mehr mit.

Unterm Strich bedeutet das, es kommen genauso viele Asylforderer nach Merkel-Europa wie ohne diesen Deal – die Türkei nimmt nicht einen einzigen Refugée mehr auf!

Dieser miese Deal erinnert an Geldwäsche-Methoden: Linke Tasche, rechte Tasche und auf dem Weg zwischen den Taschen machen die beteiligten Profiteure ein dickes Geschäft.

Die Türkei kriegt, das, was sie seit langem fordert, einfach so auf dem Silbertablett serviert. Und die Schlepper, die Transporteure, die NGOs – alle sahen bei der Umverteilung noch mal satt ab – vorzugsweise deutsche Steuergelder.

Ein klitzekleines Detail wurde aber wohl vergessen: Was passiert eigentlich, wenn die berühmten Refugees nicht mitspielen?

Ali, Mohamed und Saddam – möglicherweise mit IS-Erfahrung – schippern also mit dem Gummiboot in Richtung griechische Inseln. Dort werden sie abgefangen und in die Türkei zurück deportiert.

Wer bitte hindert denn nun Ali, Mohamed und Saddam daran, dort “Germoney, Germoney” zu jammern, den Turkish Airways Flieger zu besteigen und anschließend “legal” ins gelobte Land zu reisen?

Vor allem, wer hindert eigentlich Erdogan daran, uns genau diese Jungs, also Ali, Mohamed und Saddam, nach Deutschland zu schicken?

Wer entscheidet überhaupt, wer wohin umgesiedelt wird, wer wohin abgeschoben wird, wer rein darf und wer raus muss? Wo ist der Plan für die konkrete Umsetzung?

Die alles entscheidende Frage ist, ob sich Deutschland und Europa von der Türkei am Nasenring durch die Manege führen lassen wollen.

Und Mensch, die Türken lachen sich doch über uns kaputt. Erdogan finanziert den Terror, in dem er dem IS das Öl abkauft. Wäre man zynisch, könnte man glatt auf die Idee kommen, ein Großteil der 6 Milliarden fließt gleich in die Kriegskasse der ISIS.

Und produziert neue Flüchtende.

Er metzelt die Kurden ab. Er droht seinen Verfassungsgerichten. Er unterdrückt kritische Stimmen in der Presse. Er lässt an der Grenze Refugees abknallen.

Entschuldigung, sieht so ein verlässlicher Partner für Europa aus?

Aber jetzt wollen wir gar nicht wieder diese unsägliche Schusswaffen-Debatte zur Grenzsicherung aufwärmen. Das ist ein alter Hut – man muss an Grenzen gar nicht mehr schießen! Die Technik ist längst weiter.

Dazu sollten wir wirklich mal in die arabische Welt schauen, nach Saudi-Arabien zum Beispiel. Die Saudis sichern sich durch einen gigantischen Grenzzaun mit hochmoderner Elektronik gegen Eindringlinge ab.

Und – wer baut sowas? Na, Airbus Defence & Space!

Komischerweise ist darüber kaum was im Netz zu finden. Selbst Airbus Defence & Space hält sich auffallend bedeckt. Gibt es möglicherweise Anweisungen, diese Produktpalette nicht offensiv zu bewerben?



Damit die deutschen Kartoffeln gar nicht erst auf die Idee kommen, ihrer Mutti zu widersprechen, die behauptet “wir können unsere 3.000 km Grenze nicht schützen”.

Also Saudi-Arabien kann das jedenfalls. Ein 900 km langes Hightech-Grenzsicherungssystem schützt die kompletten Außengrenzen des Landes.

Durch hochmoderne Technik, Bodenradargeräte und Wärmebildkameras stellt Airbus Defence & Space die kontinuierliche Bewachung an Grenzen sicher.

Das Auftragsvolumen in Saudi wird auf rund 2 Mrd. Euro geschätzt. Ist also eine ganz einfache Rechenaufgabe: 3.000 km deutsche Grenze sollten mit einem Betrag von 7 Mrd. Euro locker abgesichert sein.

Und wenn wir an die Fortress Europe, die Festung Europa denken, sind wir mit gut 14.300 Kilometern Außengrenze dabei – macht nach Adam Riese (einem Sachsen übrigens!) so rund 30 Mrd. Euro für eine Hightech-Absicherung der EU Landgrenzen.

Wie die europäischen Wassergrenzen zu sichern sind, hat Australien vorgemacht.

Es gibt also keine Ausreden mehr – die Grenzen sind zu verhältnismäßig überschaubaren Kosten mit europäischer Technik zu sichern. Das schafft sogar Arbeitsplätze und sichert Europas Kulturen, Werte und die Freiheit.

Also – verdammt noch mal, baut diesen Zaun um Europa!

Die vielzitierten humanitären Gründe zur Flüchtlingsaufnahme sind nichts anderes, als rührselige Kanzlerinnen-Propaganda.

Um es in Anlehnung an Kemal Attatürk zu sagen: Die ganze bigotte Regierungsbande in Berlin gehört auf den Müllhaufen der Geschichte!

Vielen Dank!